



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

An den  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

XXII. GP.-NR

3891 IAB

2006 -04- 11

zu 3954 J

LIESE PROKOP  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
liese.prokop@bmi.gv.at

DVR:0000051

GZ: 4013/10/1-II/BVT/1/06

Wien, am 10. April 2006

Die Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 15. Februar 2006 unter der Nummer 3954/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausschluss eines Journalisten von Pressekonferenz der EU-Troika mit dem chinesischen Außenminister“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich auf Grund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 4, 5 und 6:**

Die beim gegenständlichen Vorfall einschreitenden Bediensteten verweigerten dem Journalisten den Zutritt zur Pressekonferenz trotz einer vorliegenden Akkreditierung. Durch dieses Missverständnis wurde eine Sicherheitsgefährdung abgeleitet. Dieses Missverständnis wird seitens des LVT Wien zum Anlass genommen, dass Thema Akkreditierungen zu schulen und die Bediensteten entsprechend zu sensibilisieren, damit sich ähnliche Vorfälle in Zukunft vermeiden lassen.

**Zu den Fragen 2 und 3:**

Für die Akkreditierung von Journalisten und Journalistinnen ist grundsätzlich der Bundespressdienst verantwortlich, sofern nicht – wie im konkreten Fall – die Akkreditierung im Verantwortungsbereich des BMAA liegt. Nach erfolgter Akkreditierung kann der Zutritt aus sicherheitspolizeilichen Gründen verweigert werden, wenn Informationen den Schluss zulassen, dass bei der betreffenden Person Anhaltspunkte dafür bestehen, sie werde bei der Pressekonferenz gefährliche Angriffe begehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Günther Plöckner". The signature is written in a cursive, flowing style with large, connected letters.